

Internationale Forschungsinitiative startet mit drei Projekten zum nachhaltigen Rasenmanagement

Quelle: STERF, 2025

Projekt-Vergabe

Die International Turfgrass Research Initiative (ITRI) hat im Rahmen ihres ersten Förderaufrufs drei internationale Forschungsprojekte ausgewählt, die zentrale Zukunftsthemen der Rasen- und Grünflächenbewirtschaftung berücksichtigen.

Die ITRI wurde 2022 als gemeinsames Vermächtnis der 14. International Turfgrass Research Conference (ITRC) und der Scandinavian Turfgrass and Environment Research Foundation (STERF) gegründet. Unterstützt wird die Initiative von der USGA und The R&A. Insgesamt stehen rund 750.000 Euro für eine dreijährige Förderperiode zur Verfügung. Ziel ist es, praxisnahe Forschung mit internationaler Ausrichtung zu fördern. Dabei stehen insbesondere Themen von globaler Bedeutung, wie Klimaanpassung, Ressourceneffizienz und nachhaltiges Management von Rasenflächen im Fokus.

Diese gemeinsame Anstrengung zum Ausbau der internationalen Forschungsaktivitäten auf dem Rasensektor unterstreicht die Bedeutung von Rasenflächen weltweit (DRG, 2024).

Die Scandinavian Turfgrass and Environment Research Foundation (STERF), die R&A und die United States Golf Association (USGA) freuen sich, drei Forschungsprojekte bekannt zu geben, die im Rahmen der International Turfgrass Research Initiative (ITRI) für eine Förderung ausgewählt wurden. Die aktuelle

Bekanntgabe ist der Höhepunkt eines strengen zweistufigen Bewerbungsverfahrens. Von den 25 Vorschlägen, die in Phase 1 eingegangen sind, wurden neun hochwertige Projekte eingeladen, in Phase 2 vollständige Vorschläge einzureichen. Nach einer fachlichen Begutachtung und gemeinsamen Bewertung wurden drei herausragende Projekte für eine Förderung ausgewählt (STERF, 2025).

Mit dabei ist das Rasenkompetenzzentrum KORA an der Hochschule Osnabrück, es beteiligt sich am Projekt ‚Integrating Alternative Strategies to Improve the Sustainable Management of Dollar Spot‘.

Projekt-Titel

1. Pathways to a Climate Positive Future for Golf

Leitung: Michael Bekken, Ph.D., Norwegian Institute of Bioeconomy Research (NIBIO)

Das Projekt ‚Wege zu einer klimapositiven Zukunft für den Golfsport‘ zielt darauf ab, Modelle und Methoden zu entwickeln, mit denen sich die Kohlenstoffbindung und die Emissionsraten von Golfplätzen weltweit mit hoher Ge-



Abb. 1: Logo der International Turfgrass Research Initiative. Bearbeitung: K.G. Müller-Beck.

nauigkeit abschätzen lassen. Die Ergebnisse dieser Studie können als Grundlage für klimafreundliche Entscheidungen in der globalen Golfbranche dienen. Dr. Michael Bekken, Wissenschaftler bei NIBIO, stellte erfreut fest, dass weltweit ein sehr großes Interesse zur Teilnahme an diesem Projekt besteht. Er sagte: „*Unser Projektteam setzt sich jetzt mit Wissenschaftlern aus sieben verschiedenen Ländern und elf verschiedenen Institutionen zusammen.*“

Die Ziele dieses Projekts bestehen darin, der Golfbranche einen klaren Rahmen und ein Verfahren zur Verfügung

sterf

R&A

USGA®

zu stellen, mit dem eine zuverlässige Einschätzung der Kohlenstoffbilanz von Golfplätzen weltweit möglich wird. „Die Finanzierung durch das ITRI-Programm verschafft uns die finanziellen Mittel, um unser Verständnis der Kohlenstoffbilanz von Golfplätzen auf globaler Ebene erheblich zu verbessern. So können Wege zu einem klimafreundlichen Rasenmanagement aufgezeigt werden.“

2. Integrating Alternative Strategies to Improve the Sustainable Management of Dollar Spot

Leitung: Paul Koch Ph. D., University of Wisconsin-Madison

Dollar Spot gehört zu den wirtschaftlich bedeutendsten Krankheiten auf Golfplätzen weltweit, und seine Ausprägung nimmt aufgrund des Klimawandels weiter zu. Dieses Projekt wird von einem erfahrenem Forscher-Team aus den USA, Großbritannien, Norwegen und Deutschland unter Leitung von Dr. Paul Koch gemeinsam bearbeitet. Das übergeordnete Ziel lautet, die Entwicklung nachhaltiger Strategien zur Bekämpfung von Dollar Spot zu erarbeiten. Dieses Forschungsprojekt nutzt die neuesten Erkenntnisse in den Bereichen Krankheitsmodellierung, Robotik und alternative Pilzbekämpfung mit biologischen Verfahren, um eine integrierte Strategie zur Bekämpfung von Dollar Spot für die zukünftige Rasenpflege weltweit zu entwickeln.

3. Leveraging Satellite Data for Water Conservation on Golf Course Fairways

Leitung: Qiyu Zhou, Ph.D., North Carolina State University

Dieses Projekt zielt darauf ab, täglich hochauflösende Bodenfeuchtheitskarten aus Satellitendaten zu erstellen und eine benutzerfreundliche Website für großflächige Rasenflächen wie Golfplatz-Fairways zu entwickeln. Durch die Bereitstellung präziser Bewässerungsmöglichkeiten werden Wasser gespart, Kosten gesenkt und eine nachhaltige Rasenpflege weltweit gefördert. Dr. Qiyu Zhou sagte: „Wir sind dankbar für die Unterstützung durch das ITRI, die es uns ermöglicht, innovative, satellitengestützte Lösungen für den sparsamen Umgang mit Wasser in Rasensystemen zu erschaffen. Unser Ziel ist es, den Verantwortlichen für das Greenkeeping einfache,



Abb. 2: Ein von STERF gefördertes Forschungsprojekt (ScanGreen) auf einem Golfplatz in Dänemark. (Foto: K.G. Müller-Beck)

praktische Werkzeuge an die Hand zu geben, mit denen sie Wasser effizienter managen und gleichzeitig den Rasen für die Zukunft gesund und nachhaltig erhalten können.“

Projekt-Kommentierung

Maria Strandberg, STERF Direktor und ehemalige ITS-Präsidentin, kommentierte die Entscheidung zu der getroffenen Auswahl mit den Worten: „Alle drei ITRI-Projekte sind von globaler Bedeutung und mobilisieren Teams qualifizierter Forscher aus verschiedenen Teilen der Welt. Diese Zusammenarbeit wird zu neuen wichtigen Erkenntnissen und Instrumenten sowie zu einer effizienteren Nutzung von Fachwissen und Ressourcen führen.“

Dr. Cole Thompson, Direktor der USGA Green Section Research, fügte hinzu: „Die USGA freut sich, im Rahmen ihrer jährlichen Investitionen in Höhe von zwei Millionen Euro in die Rasenforschung einen Beitrag zum ITRI leisten zu können“ und er stellte besonders das internationale Konzept heraus: „Es war uns eine Freude, mit STERF und The R&A zusammenzuarbeiten, um unsere Forschungsschwerpunkte aufeinander abzustimmen und internationale Forschungsprojekte zu finanzieren, die sich mit wichtigen Themen für die Zukunft des Golfsports befassen.“

Die drei ausgewählten Projekte stehen exemplarisch für den internationalen Ansatz der ITRI: Sie verbinden wissen-

schaftliche Exzellenz mit praxisorientierten Lösungen, die dem Rasenmanagement weltweit neue Impulse geben. Die Forschungen werden im nächsten Jahr (2026) beginnen und stellen eine gemeinsame Investition durch STERF, The R&A und USGA bis 2028 dar.

Projekt-Begleitung

Für jedes Projekt gibt es einen detaillierten Bekanntmachungsplan, um sicherzustellen, dass die Forschungsergebnisse in Fachzeitschriften veröffentlicht und an Interessengruppen und Praktiker als Managementleitfäden und sogar als Entscheidungshilfen weitergegeben werden. Die jährlichen Fortschrittsberichte zu jedem Projekt werden frei zugänglich sein (R&A, 2025).

Quellen

DRG, 2024: International Turfgrass Research Initiative. <https://www.rasengesellschaft.de/newsreader/international-turfgrass-research-initiative.html>

R&A, 2025: International Turfgrass Research Initiative announces first three funded projects. <https://www.randa.org/de-DE/articles/international-turfgrass-research-initiative-announces-first-three-funded-projects>

STERF, 2025: International Turfgrass Research Initiative. <https://sterf.org/itri-funded-projects/>

Bearbeitung:

Dr. Klaus Müller-Beck
Ehrenmitglied Deutsche Rasengesellschaft e.V.
klaus.mueller-beck@t-online.de